

WEICON GmbH & Co. KG

Antistatisches Beschichtungssystem

Weicon Anti-Static

Zur antistatischen Beschichtung der verschiedensten Oberflächen in der Industrie hat der Hersteller von Kleb- und Dichtstoffen Weicon ein Epoxidharz-System entwickelt – Weicon Anti-Static.

Weicon Anti-Static

Das flüssige, antistatische 2-K Epoxidharz-System verfügt über einen hohen Anteil feiner keramischer Füllstoffe. Die Beschichtung unterdrückt elektrostatische Aufladung, verhindert Staubansammlungen sowie elektrische Felder in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Anti-Static ist sprühbar und wurde speziell für die Verarbeitung mit einer Niederdruckanlage entwickelt.

Das System verfügt über eine gute chemische Beständigkeit und eine hohe Abriebfestigkeit. Die Beschichtung haftet sehr gut selbst unter Vibration und Dehnung auf den verschiedensten Oberflächen und ist ablauffest. Anti-Static ist frei von Teer und Lösemitteln und härtet nahezu schwundfrei aus.

Zur Beschichtung verschiedenster Teile

Das System eignet sich zur Beschichtung der verschiedensten Teile, wie Rohre, Container, Rührwerke, Stapelbehälter u. v. m. Es erleichtert die Lagerung und den Transport von brennbaren Gütern.

Weicon Anti-Static kann in vielen Bereichen der Industrie eingesetzt werden, wie der Chemieindustrie, in der Elektromobilität,

Halbleiterindustrie, Instandhaltung / Reparatur, im Maschinen- und Anlagenbau, Pharmaindustrie oder in der Verpackungsindustrie.

Anti-Static eignet sich in Kombination mit einem der anderen Weicon Plastik-Stahl Typen für einen Systemaufbau als antistatisches Oberflächenfinish.

Plastik-Stahl

Mit Plastik-Stahl werden Epoxidharz-Systeme bezeichnet, die aus zwei Komponenten, einem Harz und einem Härter, bestehen. Der Harzkomponente sind, je nach Type, Stahl- beziehungsweise Aluminiumpulver oder mineralische Füllstoffe beigemischt, wodurch die technischen Eigenschaften, wie Druckfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit, verbessert werden.

Die Epoxidharz-Systeme eignen sich für die verschiedensten Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Industrie.

Plastik-Stahl kann beispielsweise in der industriellen Serienfertigung für Verklebungen, Beschichtungen, als Verschleißschutz und für schnelle und dauerhafte Reparaturen an verschiedenen Materialien verwendet werden.

Nach dem Vermischen der beiden Komponenten härtet Plastik-Stahl bei Raumtemperatur zu einem festen metallähnlichen Werkstoff, der sich mechanisch bearbeiten lässt. Man kann das Material bohren, fräsen, schleifen oder feilen, je nach Bedarf.

293 Worte

59 Zeilen

2473 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

www.weicon.de

Unternehmensprofil:

Seit 1947 stellt die WEICON GmbH & Co. KG Spezialprodukte für die Industrie her. Zum Produktprogramm des Unternehmens zählen Spezialkleb- und Dichtstoffe, technische Sprays sowie Hochleistungsmontagepasten und Fette für alle Bereiche der Industrie – von der Produktion, Reparatur, Wartung bis hin zur Instandhaltung. Ein weiteres Aktivitätsfeld von WEICON ist die Entwicklung und der Vertrieb von Abisolierwerkzeugen unter der Marke WEICON TOOLS. Der Hauptsitz des Unternehmens liegt im westfälischen Münster. Darüber hinaus unterhält WEICON Niederlassungen in Dubai, Kanada, der Türkei, Rumänien, Südafrika, Singapur, der Tschechischen Republik, Spanien, Italien und in Kolumbien und wird durch Partner*innen in mehr als 120 Ländern weltweit repräsentiert.

Ansprechpartner für die Medien:

WEICON GmbH & Co. KG

Thorsten Krimphove M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Königsberger Str. 255

48157 Münster

Tel.: +49 251 93 22 294

Mobil: +49 151 121 06 06 7

E-Mail: t.krimphove@weicon.de

Internet: www.weicon.de

Social Media:

www.linkedin.com/company/weicon-gmbh-&-co--kg

www.instagram.com/weicon_de

www.youtube.com/weiconnational